



Freitag **01.09.2017** Start 17/20 Uhr
 Berghain
CHOREOS LIVE

CHOREOS bringt Chorgesang und szenische Bewegung in sinnlicher Weise in eine Einheit; der Chor wird zum bewegten Klangkörper. Für das Debütkonzert *THE TYGER* verwandelt der Berliner Choreograf Lars Scheibner die atmosphärisch-nordischen Klänge der schwedischen Komponisten Jan und Sven-David Sandström, Emil Råberg, B. Tommy Andersson und des englischen Komponisten John Tavener in packende Bilder. Klang und Bewegung verschmelzen zu einem Ganzen und verbinden bildlichen dabei die spannungreiche Energie der zugrundeliegenden Gedichte, *The Tyger* und *The Lamb* des britischen Dichters William Blake.

Freitag **01.09.2017** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
 Panorama Bar
Cabanne Dandy Jack Sammy Dee Zip

Nach einer kurzen Sommerpause und den großen außerhäusigen Feiertagen ist zu ihrem Zwanzigjährigen kehrt die Perlon-Crew im September wieder in ihre alte Stammresidenz zurück. Perlon bleibt Perlon mit Cabanne, Dandy Jack, Sammy Dee und Zip. Keep the groove going.

Samstag **02.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Headless Horseman LIVE headless horseman
Boris ostgut ton **Inland** counterchange **Kowton** livity sound **nd_baumecker** ostgut ton **Partok** the block **Pharaoh & Yogg** the block **Physical Therapy** sounds of beaubien quest

Panorama Bar
The Emperor Machine LIVE vertical tons
A Made Up Sound a made up sound **Luigi Di Venere** cocktail d’amore
Luke Hess deepblabs **Mr. Tophat feat. Robyn** smalltown supersound
Roman Flügel Iarj Skatebård digitalo enterprises **Virginia** ostgut ton

The Block gilt als einer der besten Clubs Tel Avivs, zumindest als der Club mit dem besten Soundsystem Israels. Bevor der DJ und Clubbetreiber Yaron Trax The Block eröffnete, reiste er nach New York und unterhielt sich mit Leuten wie David Mancuso darüber, was man machen muss, um einen herausragend klingenden Club zu bauen. Neun Jahre, ein Umzug und ein analoges, eigens gebautes Soundsystem später gilt das arabisch-jüdisch geführte The Block nicht nur als superk klingendes Tanzlokal, sondern auch als ein Ort, der Menschen verschiedener Religionen, sexueller Orientierung und Generationen zusammen bringt. Heute Nacht gibt es mit Partok und einem B2B-Set von Pharaoh und Yogg drei The Block-Resident-DJs im Berghain zu hören. Neben Highlights wie Roman Flügel oder dem Space-Psychedeliker The Emperor Machine freuen wir uns besonders auf das Set von Mr. Tophat und der schwedischen Sängerin Robyn, die im vergangenen Jahr mit „Trust Me“ einer der allertollsten Discosongs seit langem veröffentlicht hatten.

Donnerstag **07.09.2017** Start 22 Uhr **SAÜLE VIII**
 Säule
Quay Dash LIVE perth
Lao naafi XVII itz

I’m here to stay and here to stay – die New Yorker Rapperin meint es ernst und kann sich vollmundige Zitate wie diese auch leisten. Die schwarze Tranfrau aus der der Bronx hat gerade ihre exzellente EP *Transphobic* mit dem von Sophie produzierten Track „Blossed Up“ auf Part Records wiederveröffentlicht – neu gemastert von Bloodvessel, Perth und Yegua: Eine super slicke, 90ies angelehnte Produktion, heute live in der Säule zu erleben. Als DJs sind der mexikanische Bass-Act Lao und der Leipziger Institut für Zukunft-Resident XVII zu hören.

Strandgut

von Stefan Goldmann

Sett Ende des 15. Jahrhunderts umseggelten europäische Schiffe die Küsten Afrikas. Vorräte und Waren an verschiedenen Stellen aufnehmend und andere Gegenstände zurücklassend, trugen sie zu einem Phänomen bei, das man Migration von Musikinstrumenten nennen könnte. Lamellophone (Daumenklaviere) stammen wohl aus Zentral- und Südstafrika, fanden sich aber plötzlich auch im heutigen Sierra Leone und Liberia. Nur werden die Instrumente dort in „merkwürdigen“ Haltungen und Techniken gespielt, sozusagen auf den Kopf gestellt. Die Vermutung ist, dass sie als Souvenirs von Matrosen an einem Ort mitgenommen und dann an einem anderen zurückgelassen wurden. Lokale Musiker hatten keine Gelegenheit zu sehen, wie man solche Instrumente spielt. Dadurch entstand eine völlig andere Praxis als am Ursprungsort.

Die Gründungsinstrumente von House und Techno, die japanischen Roland TR-909, TR-309 und TB-303, wurden zum Teil für unter 50 US-Dollar in Pfandhäusern Chicagos und Detroitis ausgepfändet. Die 303, die Spunky dazu gebaut hatte, kam ohne Gebrauchsanleitung. Der Versuch des dazu gerufenen DJ Pierre, dem Teil trotzdem etwas Brauchbares zu entlocken, hat als Putures „Acid Tracks“ musikgeschichte geschrieben. Gedacht waren diese Maschinen als Begleitinstrumente für Barplanisten – in Chicago wollten sie damit aber eher Discotits machen. Es könnte argumentiert werden, dass die meisten stiltprägend gewordenen Geräte in ähnlicher Weise an die Strände von dem was House und Techno werden sollte, gespült wurden: ohne Gebrauchsanleitung, oder zumindest in kompletter Ignoranz ihres Inhalts sozusagen verkehrt herum gehandhabt. Die im Gerät angelegten Strukturvorgaben (das Raster des Sequencers, das Zwittern des Filters, ...) drängen in eine Richtung, die Wünsche der Musiker in eine andere. In diese zwei Kräfte pendeln sich schnell in einem Gleichgewicht ein, in dem beide Tendenzen miteinander verschmelzen.

Die Gründungsinstrumente von House und Techno, die japanischen Roland TR-909, TR-309 und TB-303, wurden zum Teil für unter 50 US-Dollar in Pfandhäusern Chicagos und Detroitis ausgepfändet. Die 303, die Spunky dazu gebaut hatte, kam ohne Gebrauchsanleitung. Der Versuch des dazu gerufenen DJ Pierre, dem Teil trotzdem etwas Brauchbares zu entlocken, hat als Putures „Acid Tracks“ musikgeschichte geschrieben. Gedacht waren diese Maschinen als Begleitinstrumente für Barplanisten – in Chicago wollten sie damit aber eher Discotits machen. Es könnte argumentiert werden, dass die meisten stiltprägend gewordenen Geräte in ähnlicher Weise an die Strände von dem was House und Techno werden sollte, gespült wurden: ohne Gebrauchsanleitung, oder zumindest in kompletter Ignoranz ihres Inhalts sozusagen verkehrt herum gehandhabt. Die im Gerät angelegten Strukturvorgaben (das Raster des Sequencers, das Zwittern des Filters, ...) drängen in eine Richtung, die Wünsche der Musiker in eine andere. In diese zwei Kräfte pendeln sich schnell in einem Gleichgewicht ein, in dem beide Tendenzen miteinander verschmelzen.

Donnerstag **14.09.2017** Start 22 Uhr **Unknown Precept**
 Säule

AIR LQD LIVE Eindkrak **LIVE** Maoupa **Mazzocchetti LIVE** December

Das von dem Franzosen Jules Peter geführte Label Unknown Precept operiert an den interessanten Rändern von tanzbaren Grooves und experimentellen Drones. Acts wie Air LQD, Eindkrak und Maoupa Mazzocchetti lieben Distortion, Übersteuerung, ebenso wie hakelige Rhythmen, dramatische Wave-Synths und düstere Klangbilder aus der alten Industrial- und EBM-Schule. Alle drei Acts spielen heute Nacht live in der Säule. Als DJ spielt der in Paris lebende Tomas More, der nach einigen Techno-Releases auf u.a. Correspondant unter seinem Alias Decembar radikalere Musik auf Mannequin, Jealous God und Blackest Ever Black veröffentlicht hat.

Freitag **15.09.2017** Start 24 Uhr **Kess Kill**
 Säule
Celldöd LIVE Schwefelgelb **LIVE** Rivet Tomhet **Violet Poison**

Kess Kill ist das Label von Mika Hallböck alias Rivet. Auch wenn man ihn vor allem durch seine Techno-Releases auf Skudge oder Kontra-Musik kennt, schlägt das Herz des Schwedens doch auch für die dunkleren Molitöne aus den 80ern. Und so featurt er auf seinem 2016 gegründeten Kess Kill auch Acts, die klingen als hätten (deutsche) Proto-EBM Bands wie Liaisons Dangereuses vor 35 Jahren einfach so weitergemacht. Die Musik des Duos Schwefelgelb ist zum Beispiel ebenso auf Gothik-/ New Wave-Partys zu hören wie in Sets von Helena Hauff. Auch Celldöd klingen wie eine minimalistischere und weniger maskuline Version von Front 242 zu ihren besten frühen Zeiten. Heute Nacht alle zur Kess Kill-Party in der Säule zu hören.

Freitag **08.09.2017** Start 24 Uhr **20 Jahre MMM & Soundhack**
 Panorama Bar
DJ Nigga Fox principe **Errorsmith** mmm|smith n hack **Fiedel** mmm **Gilb'R** versatile **Soundstream** soundhack|smith n hack|soundstream

Disco, Funk und Techno sind die heiligen drei Säulen, auf denen die Musik von Fiedel, Errorsmith und Soundstream fußt. Seit über zwanzig Jahren veröffentlichten die drei einzeln oder in Konstellationen sehr eigenständige Dance-Hybride. Errorsmith hat sich der Erweiterung des Klanghorizonts durch digitale Klangsynthese gewidmet, seine Musik produziert er hauptsächlich mittels eines selbst programmierten Modular-Software-Synthesizers. Zusammen mit Fiedel bildet er das Duo MMM, deren zweite Maxi „Donna“ seit 20 Jahren Klassiker-Status inne hat – und die alle Jubiläe-jahre einmal wieder mit einer neuen, unverändert guten Rave-Hymne um die Ecke kommen. Mit Soundstream wiederum warf er als Smith n Hack Disco- und Funk-Samples in den Sampler und produzierte auf drei Maxis und einem Album wunderbar stampfende House-Tracks. Zur heutigen Feier legen natürlich alle auf, außerdem haben sie sich DJ Nigga Fox und Gilb’R als Gast-DJs eingeladen.

Samstag **09.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Lady Starlight LIVE stroboscopic artefacts
Ben Kloock kloockworks **Cassegrain** arcing seas **Kangding Ray** stroboscopic artefacts
Len Faki figure **Lucy** stroboscopic artefacts **Pact** infernal horo **Ron Albrecht** pure

Panorama Bar
Octo Octa LIVE honey soundsystem
André Galluzzi aras **Bryan Kasenic** the bunker new york
Discodromo cocktail d’amore **Fort Romeau** ghostly
Huico S proibito **Palms Trax** dekmantel **Roi Perez** Zozo sameheads

Der Stroboscopic Artefacts-Schwerpunkt der heutigen *Klubnacht* kommt neben dem Betreiber Lucy und Kangding Ray mit einem Live Act von Lady Starlight. Die inzwischen in Berlin lebende New Yorkerin hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Neuaustrichtung ihrer kreativen Energie hingelegt: von der Performance-Künstlerin und Lady Gaga-Stylinn hin zu einer Surgeon-Kollaborateurin und Produzentin seriöser 140 bpm Technos. Nachzuhören auf einer im Mai auf Stroboscopic Artefacts erschienenen, namenlosen EP, die den ansonsten oft sehr sphärischen, meditativen Klängen durchgezogenen Labelsound um ein paar strahlige in-your-face-Mills-Banger erweitert. Auch aus New York, genauer gesagt Brooklyn, kommt unser Live Act in der Panorama Bar. Maya Bouldry-Morrison alias Octo Octa hat ihr aktuelles Album *Where Are We Going?* auf dem Honey Soundsystem-Label HNYTRX ihrer Transformation zur Frau gewidmet. Um ihren Breakbeat-beeinflussten House kommt man diese Tage nicht herum.

Donnerstag **21.09.2017** Start 22 Uhr **Steffi Album Release**
 Säule
Steffi LIVE ostgut ton
Klen clone **Pamétex** pamétex **Privacy** klakson

Am Freitag, den 22. September, erscheint das dritte Soloalbum von Steffi auf Ostgut Ton. *World Of The Waking State* ist ein selbstbewusstes und reines Werk komplexer Rhythmen und raffinierter Melodien, das ihre profunde und ernsthafte Verbindlichkeit zu abstrakter elektronischer Komposition unterstreicht. Nach ihrem mit Martyn produzierten Doms & Deykers Album und einer fabric-Mix-CD taucht *World Of The Waking State* noch mal eine Etage tiefer in ihr ureigenes Interesse an deepen Electro-Sounds der Detroit-Rotterdam-Amsterdam-Schule ein. Zur heutigen Record Release Party spielt Steffi eines ihrer raren Live-Sets, dazu gibt es Sets von den befreundeten DJs Klen, Pamétex (alias Melvin White) und Privacy.

Donnerstag **14.09.2017** Start 22 Uhr **Unknown Precept**
 Säule
AIR LQD LIVE Eindkrak **LIVE** Maoupa **Mazzocchetti LIVE** December

Das von dem Franzosen Jules Peter geführte Label Unknown Precept operiert an den interessanten Rändern von tanzbaren Grooves und experimentellen Drones. Acts wie Air LQD, Eindkrak und Maoupa Mazzocchetti lieben Distortion, Übersteuerung, ebenso wie hakelige Rhythmen, dramatische Wave-Synths und düstere Klangbilder aus der alten Industrial- und EBM-Schule. Alle drei Acts spielen heute Nacht live in der Säule. Als DJ spielt der in Paris lebende Tomas More, der nach einigen Techno-Releases auf u.a. Correspondant unter seinem Alias Decembar radikalere Musik auf Mannequin, Jealous God und Blackest Ever Black veröffentlicht hat.

Freitag **15.09.2017** Start 24 Uhr **Kess Kill**
 Säule
Celldöd LIVE Schwefelgelb **LIVE** Rivet Tomhet **Violet Poison**

Kess Kill ist das Label von Mika Hallböck alias Rivet. Auch wenn man ihn vor allem durch seine Techno-Releases auf Skudge oder Kontra-Musik kennt, schlägt das Herz des Schwedens doch auch für die dunkleren Molitöne aus den 80ern. Und so featurt er auf seinem 2016 gegründeten Kess Kill auch Acts, die klingen als hätten (deutsche) Proto-EBM Bands wie Liaisons Dangereuses vor 35 Jahren einfach so weitergemacht. Die Musik des Duos Schwefelgelb ist zum Beispiel ebenso auf Gothik-/ New Wave-Partys zu hören wie in Sets von Helena Hauff. Auch Celldöd klingen wie eine minimalistischere und weniger maskuline Version von Front 242 zu ihren besten frühen Zeiten. Heute Nacht alle zur Kess Kill-Party in der Säule zu hören.

Samstag **16.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Taken LIVE skudge
Adam X sonic groove **Antigone** token **Ben UFO** hessle audio
Johanna Knutsson klasse **Norman Nodge** ostgut ton
Somewhen unterton **Ulf Eriksson** kontra-musik

Panorama Bar
Dream 2 Science LIVE power move
DJ Soch black angus **Fred P** soul people music **Marcus Marr** dfa
Massimiliano Pagliara Iarj **Mike Dunn** moreaboutmusic **Nemo** sound metaphors
Rahaan street edits **Shaun J. Wright** classice

Taken ist das Kollabo-Projekt von Elias Landberg alias Skudge und Nihad Tule. Die zwei Schweden starteten dieses Projekt 2014 mit dem Ziel, eine EP an einem einzigen Tag einzuspielen und zu mastern. Die daraus resultierenden Analog Jams sind seitdem auf zwei EPs erschienen und durchaus unterschiedlich ausgefallen: von 90ies-inspirierten Acid Techno mit Rave-Appel zu verträumten Ambient-Trips. Wir gehen davon aus, das sich der spontane Jam-Charakter dieser Herangehensweise auch bei ihrem heutigen Live Set im Berghain vermittelt. Eine kleine Sensation war es, als Rush Hour vor fünf Jahren die *Dream 2 Science EP* von der gleichnamigen House-Gruppe wiederveröffentlichte. Die 1990 erschienene EP war ein lange verschollener Meilenstein des frühen, deepen House-Sounds New Yorks. Der Mastermind der dreiköpfigen Band ist Ben „Cozmo D“ Cenac, der zuvor mit dem Electro Funk-Projekt Newcleus Aufsehen erregte und der dann mit den sechs Tracks dieser einzigen Dream 2 Science-EP ein auch heute immer noch frisch und großartig klingendes Werk schuf. Heute live (inklusive Gesang von Yvette „Lady E“ Cenac) in der Panorama Bar.

Donnerstag **21.09.2017** Start 22 Uhr **Steffi Album Release**
 Säule
Steffi LIVE ostgut ton
Klen clone **Pamétex** pamétex **Privacy** klakson

Am Freitag, den 22. September, erscheint das dritte Soloalbum von Steffi auf Ostgut Ton. *World Of The Waking State* ist ein selbstbewusstes und reines Werk komplexer Rhythmen und raffinierter Melodien, das ihre profunde und ernsthafte Verbindlichkeit zu abstrakter elektronischer Komposition unterstreicht. Nach ihrem mit Martyn produzierten Doms & Deykers Album und einer fabric-Mix-CD taucht *World Of The Waking State* noch mal eine Etage tiefer in ihr ureigenes Interesse an deepen Electro-Sounds der Detroit-Rotterdam-Amsterdam-Schule ein. Zur heutigen Record Release Party spielt Steffi eines ihrer raren Live-Sets, dazu gibt es Sets von den befreundeten DJs Klen, Pamétex (alias Melvin White) und Privacy.

Freitag **22.09.2017** Start 21 Uhr **Fünf Jahre Janus**
 Berghain
Babyfather LIVE Primitive Art **LIVE** Why Be and Ecco2K **LIVE**
HVAD KABLAM **Lotic** Mechatok **szz** Mobilegiri **M.E.S.H.**

Als verwirrend, unhörbar, immer noch hoffnungsvoll wurde Dean Blunts letztjähriges neues Alias Babyfather aufgenommen, sein Album *BBF Hosted By DJ Escrow* sei die wahre moderne Protestmusik. Schwer fassbar war die eine Hälfte von Hype Williams schon immer, mit seiner Band Babyfather zappt er sich jetzt durch die Ostlondoner Piratenradiokultur, zitiert US-HipHop und die Soundsystem-Kultur der Karibik und spart dabei nicht mit soziokultureller Kritik. Blunt wird zur heutigen Janus Labelnacht einen der drei Live Acts spielen. Primitive Art ist ein italienisches Duo mit einem hypnotischen, afrofuturistischen Blick auf Dub und Techno. Ecco2K ist ein junger Künstler aus Stockholm und eine Hälfte der HipHop-Crew Gravity Boys, heute Nacht wird er zusammen mit dem in Südkorea und Dänemark aufgewachsenen und inzwischen in Berlin lebenden Produzenten kompromislos-idiosynkratische Clubmusik performen.

Samstag **23.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Gesloten Cirkel LIVE murder capital **In Aeternam Vale LIVE** dement3d
DJ Stingray 313 [naked lunch] **Dr. Rubinstein** Electric **Indigo** female:pressure
Freddy K key vinyl **Helena Hauff** werk discs **Kobosil** ostgut ton **Marcel Dettmann** mdr

Panorama Bar
D-IX LIVE lack
Avalon Emerson spectral sound **DJ Hell** gigolo **DVS1** hush
Kate Miller **Manamana** kann **Marcel Dettmann** mdr **Victor** magic power

Wenn DJs selbst für das Booking einer Party oder einer Festivalbühne verantwortlich zeichnen, bietet das oft einen interessanten Einblick in deren persönliche Vorlieben und musikalische Vorbilder. Für diese *Klubnacht* hat Marcel Dettmann die inhaltliche Federführung übernommen und bietet nun genau das: eine Reise durch verschiedene Zeiten und Genres mit alten und neuen Weggefährten. Und das geht von DJ Hell, der für *Marcel back in the days* ein großes Vorbild war, über den harten Acid, früh-90er-Techno und Oldschool-Electro-Sound des Russen Gesloten Cirkel, den fordernden, hochenergetischen Sets von Helena Hauff und den radikal modernen Techno-Sets von Electric Indigo (beide verbindet außerdem, dass sie mal bei Hard Wax gearbeitet haben, allerdings nicht zur gleichen Zeit), sowie den befreundeten DJs der letzten Jahre wie Kobosil und DVS1. Und Marcel selbst? Beweist seine Stamina und musikalische Varianz und legt sowohl unten wie oben auf.

Dienstag **26.09.2017** Start 21 Uhr **Certain People**
 Berghain
Forest Swords LIVE ninja tune **Blanck Mass** LIVE sacred bones **EMA** LIVE city slang
Balzer & Hossbach DJ-SET

Bei unserer Reihe *Certain People* wird wieder der Konzertbogen für Künstler gespannt, die abseits des Pop-Mainstreams operieren, dennoch eine gewisse Bekanntheit erreicht haben. Forest Swords stellt heute – neben bekanntem – vor allem neues Material vor, sein Album *Compassion* erschien im Mai 2017 bei Ninja Tune, soll aber im weiteren Verlauf des Jahres noch um multidisziplinäre Projekte seines experimentellen Kunststudios Dense Truth ergänzt werden. Bei Blanck Mass handelt es sich um das Soloprojekt von Fuck Button Benjamin John Power, auch dieser wird ein neues Album für sein zweites Konzert im Berghain in petto haben. Auf neue Musik wird man sicherlich auch bei EMA hoffen dürfen: ihre LP *The Future’s Void* ist schließlich 2014 schon erschienen, gefolgt von einem Horror-Filmscore. Ihr neues Album sei im Laufe des Jahres bei City Slang veröffentlicht werden. Davor, dazwischen und danach: Konservenmusik von (Jens) Balzer & (Martin) Hossbach aus der DJ-Kanzel.

Mittwoch **27.09.2017** Start 20 Uhr **CTM 2018 Prelude**
 Säule
Rabih Beaini LIVE morphine **Tara** Transitory aka **One Man Nation** LIVE
 group A DJ-SET

Heute Abend gibt es in der Säule einen Auftakt zur *CTM 2018*. Mit Tara Transitory alias One Man Nation begrüße wir eine Künstlerin aus der Noise-Generation, die Performance als eine klare Ausdrucksform gegen vorgefertigte Kulturen betrachtet. Strenge Grenzen von Nationen, Geschlechtern, Identitäten oder auch musikalischen Traditionen existieren für Tara nicht. Neben Field Recordings, Midi Sounds und 64-Button-Monomer, verwendet sie selbstgebaute Kontakt-Mikrofone, die unter anderem an Instrumenten montiert sind, und lässt Fader-Bewegungen als auch Knopfdrucke zum Teil ihres Sounds werden, um eine physisch spürbare Hörerfahrung zu erzeugen. Außerdem freuen wir uns auf Rabih Beaini, der sich mit seinem Label Morphosis im Underground-Techno einen Namen gemacht hat. Seine Arbeit wird durch verschiedene Stile wie Krautrock, New Wave und Melodien des mittleren Ostens beeinflusst. Ein Widersacher gibt es auch mit dem japanischen Duo group A, die nach ihrem Gig im Berghain letztes Jahr das erste Mal in der Säule zu sehen sind, heute Nacht mit einem DJ-Set.

Thilo Schneider

Steffi

Steffi, was kannst du uns zum Entstehungsprozess deines neuen Albums *World Of The Waking State* erzählen? Bei diesem Album habe ich eine eher freie Herangehensweise gewählt, anstatt – wie bei meinen vorangehen Arbeiten – mit einem bestimmten Thema zu arbeiten. Wichtig war für mich während der Entstehungsphase, dass ich mich nicht auf ein bestimmtes Tempo beschränken sollte, oder dass das Album unbedingt Dancefloor-orientiert sein muss, ich habe mich auch nicht auf die typischen, klassischen Drumcomputer wie die Roland-Serie fokussieren wollen und verwendet stattdessen viele Drum-Synths, um meine eigenen Sounds zu kreieren. Das hatte viel Einfluss auf den Gesamtcharakter des Albums.

Das ganze Album klingt dann auch wesentlich introvertierter, subtiler und homogener als deine vorangegangenen Alben. War es eine bewusste Entscheidung von dir, keine Vocal-Tracks mit einzubauen? *Virginia* bat mich 2015, ihr Album für Ostgut Ton zu produzieren. *Fierce For The Night* war ein sehr Vocal-lastiges Album, das wir danach auch live gespielt haben. Nach der Tour hatte ich erst einmal das Bedürfnis, einige Zeit alleine im Studio zu verbringen, um an einem neuen Schiff-Album zu arbeiten. Als die Entwurfsarbeiten fertig waren, setzte ich mich mit ihr zusammen hin, wir hörten alles genau durch und diskutierten anschließend, ob sie auf einem deri Tracks singen möchte. Aber wir beide dachten, dass es bereits perfekt war und fällten eine sehr bewusste Entscheidung, bei diesem Projekt nicht zusammenzuarbeiten.

Du hast eine Art Sabbatical eingelegt und ein halbes Jahr lang nur deinen monatlichen Berghain-Gig gespielt. Lange Auszeiten wie diese sind in deiner Berufsgruppe ja absolut ungewöhnlich – wo doch heutzutage jeder ständig on- und offline Präsenz zeigen muss. Warum hast du dich dazu entschlossen, und was hat dir diese freie Zeit gebracht?

Im Leben dreht sich am Ende des Tages alles um Entscheidungen. Es gibt keine feste Regel, dass man sich so viel wie möglich zeigen muss, das ist etwas, das man selbst entscheidet – ob man das Spiel mitspielt oder nicht. Für mich geht es vor allem

darum, die richtige Balance zwischen meiner Studio-Arbeit, das Betreiben meiner Labels und meinem Djing oder Live-Shows zu halten. Ich habe mir schon in den vergangenen drei Jahren immer wieder mal eine Auszeit genommen. In diesem Jahr war es allerdings die längste Zeit, weil ich eine paar lustige Projekte hatte, die ich fertig machen wollte. Wie meine fabric-Mix-CD und mein Album für Ostgut Ton, es gab also immer genug Arbeit auf meinem Tisch. Eine Pause vom intensiven Reisen ist gut für den Körper und die Seele!

Du bist vor genau zehn Jahren aus den Niederlanden nach Berlin gezogen. Wie hat sich dein Verhältnis zu dieser Stadt seitdem geändert?

Ich scheine alle zehn Jahre die Notwendigkeit zu spüren, meine Umgebung zu wechseln. Ich bin vor kurzem mit der Hälfte meiner Sachen auf das portugiesische Land gezogen, um meine Zeit während dem Stadtleben Berlins und dem Landleben in Portugal aufzuteilen. Jetzt habe ich also die Möglichkeit zu entscheiden, oder in einer ruhigeren Stadt zu sein, ich mag entspannen, oder in einem nicht für mich das Beste aus beiden Welten, ich richte mir sogar ein kleines Studio in meinen portugiesischen Zuhause ein, ich habe also die Möglichkeit, wann immer ich möchte, aber in zwei völlig verschiedenen Umgebungen, Musik zu machen. Ich bin mal gespannt, wie das meine Arbeit beeinflussen wird.

Du betreibst insgesamt vier Labels. Wie entscheidest du, welche Musik auf welchem Label passt – ist das immer sofort klar?

Die Hauptlabels sind Nokson und Dolly. Nokson ist ein Electro-basieres Label und Dolly tendiert mehr zum Dancefloor. Von Dolly gibt es zwei Sublabels namens Dolly Dubs und Dolly Deluxe. Letzteres habe ich zum Beispiel gestartet, um eine Special Edition-Serie die ganzen Tracks meines fabric-Mix zu veröffentlichen. Ich mag es, die Labels inhaltlich zu halten und mit einmaligen, exklusiven Editions die Plattformen auszubauen und mehr Abwechslung zu bieten. Und auch wenn es nicht wirklich auf das Label passen sollte, die Musik aber die richtige Qualität hat und ich das Bedürfnis verspüre es herauszubringen, wird es eben passend gemacht!

Steffi spielt am Donnerstag, den 21. September, live in der Säule.

Donnerstag **28.09.2017** Start 22 Uhr **SAÜLE IX**
 Säule

RAMZi LIVE mood hut
Elena Colombi nts **Phuong-Dan** golden pudel

Freitag **01.09.2017** Start 17/20 Uhr
CHOREOS LIVE
 Freitag **01.09.2017** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
 Panorama Bar > **Cabanne Dandy Jack Sammy Dee Zip**
 Samstag **02.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Headless Horseman LIVE** Boris Inland **Kowton nd_baumecker**
Partok Pharaoh & Yogg Physical Therapy
 Panorama Bar > **The Emperor Machine LIVE** A Made Up Sound **Luigi Di Venere**
Luke Hess **Mr. Tophat** feat. **Robyn** **Roman Flügel** **Skatebård** **Virginia**
 Freitag **08.09.2017** Start 24 Uhr **20 Jahre MMM & Soundhack**
 Panorama Bar > **DJ Nigga Fox** **Errorsmith** **Fiedel** **Gilb'R** **Soundstream**
 Samstag **09.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Lady Starlight LIVE** Ben **Clack** **Cassegrain** **Kangding Ray**
Len Faki **Lucy** **Pact** **Ron Albrecht**

Panorama Bar > **Octo Octa LIVE** André **Galluzzi** **Bryan Kasenic** **Discodromo**
Fort Romeau **Huercos S** **Palms Trax** **Roi Perez** **Zozo**
 Donnerstag **14.09.2017** Start 22 Uhr **Unknown Precept**
 Säule > **AIR LQD LIVE** Eindkrak **LIVE** Maoupa **Mazzocchetti LIVE** December
 Freitag **15.09.2017** Start 24 Uhr **Kess Kill**
 Säule > **Celldöd LIVE** Schwefelgelb **LIVE** Rivet **Tomhet** **Violet Poison**
 Samstag **16.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Taken LIVE** Adam X **Antigone** **Ben UFO** **Johnanna Knutsson**
Norman Nodge **Somewhen** **Ulf Eriksson**
 Panorama Bar > **Dream 2 Science LIVE** DJ Soch **Fred P** **Marcus Marr**
Massimiliano Pagliara **Mike Dunn** **Nemo** **Rahaan** **Shaun J. Wright**
 Donnerstag **21.09.2017** Start 22 Uhr **Steffi Album Release**
 Säule > **Steffi LIVE** **Klen** **Pamétex** **Privacy**

Freitag **22.09.2017** Start 21 Uhr **Fünf Jahre Janus**
 Berghain > **Babyfather** LIVE **Primitive Art** LIVE **Why Be and Ecco2K** LIVE
HVAD **KABLAM** **Lotic** **Mechatok** **szz** **Mobilegiri** **M.E.S.H.**
 Samstag **23.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Gesloten Cirkel** LIVE **In Aeternam Vale** LIVE **DJ Stingray** **Dr. Rubinstein**
Electric Indigo **Freddy K** **Helena Hauff** **Kobosil** **Marcel Dettmann**
 Panorama Bar > **D-IX** LIVE **Avalon** **Emerson** **DJ Hell** **DVS1**
Kate Miller **Manamana** **Marcel Dettmann** **Victor**

Dienstag **26.09.2017** Start 21 Uhr **Certain People**
 Berghain > **Forest Swords** LIVE **Blanck Mass** LIVE **EMA** LIVE **Balzer & Hossbach**

Mittwoch **27.09.2017** Start 20 Uhr **CTM 2018 Prelude**
 Säule > **Rabih Beaini** LIVE **Tara** Transitory aka **One Man Nation** LIVE **group A**
 Donnerstag **28.09.2017** Start 22 Uhr **SAÜLE IX**
 Säule > **RAMZi LIVE** **Elena Colombi** **Phuong-Dan**
 Freitag **29.09.2017** Start 24 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar > **Lakuti** **Marcellus Pittman** **Philou Louzolo** **Tama Sumo**
 Samstag **30.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Atom TM & Tobias** LIVE **Luis Flores** LIVE **Planetary Assault Systems** LIVE
Answer Code Request **Peter Van Hoesen** **Psyk** **Ryan Elliott** **Vedomir**
 Panorama Bar > **Pulsinger & Iri** LIVE **Ateq Dinky** **Edward** **Margaret** **Dygas**
Marvin & Guy **Muallem** **Nick Höppner**

Artwork Flyer > **James Reka**


BERGHAIN
SAÜLE
POINTER CLUB

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof
WWW.BERGHAIN.BERLIN

Donnerstag **28.09.2017** Start 22 Uhr **SAÜLE IX**
 Säule
RAMZi LIVE mood hut
Elena Colombi nts **Phuong-Dan** golden pudel

Freitag **01.09.2017** Start 17/20 Uhr
CHOREOS LIVE
 Freitag **01.09.2017** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
 Panorama Bar > **Cabanne Dandy Jack Sammy Dee Zip**
 Samstag **02.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Headless Horseman LIVE** Boris Inland **Kowton nd_baumecker**
Partok Pharaoh & Yogg Physical Therapy
 Panorama Bar > **The Emperor Machine LIVE** A Made Up Sound **Luigi Di Venere**
Luke Hess **Mr. Tophat** feat. **Robyn** **Roman Flügel** **Skatebård** **Virginia**
 Freitag **08.09.2017** Start 24 Uhr **20 Jahre MMM & Soundhack**
 Panorama Bar > **DJ Nigga Fox** **Errorsmith** **Fiedel** **Gilb'R** **Soundstream**
 Samstag **09.09.2017** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Lady Starlight LIVE** Ben **Clack** **Cassegrain** **Kangding Ray**
Len Faki **Lucy** **Pact** **Ron Albrecht**

Panorama Bar > **Octo Octa LIVE** André **Galluzzi** **Bryan Kasenic** **Discodromo**
Fort Romeau **Huercos S** **Palms Trax** **Roi Perez** **Zozo**<